

## **Lernort Stadion - Qualitätsmerkmale -**

### **I. Präambel**

- Die politische Bildungsarbeit der Lernzentren in Fußballstadien, wurde unter dem Dach der Robert Bosch Stiftung und der Bundesliga-Stiftung initiiert. Sie hat sich in enger Zusammenarbeit mit den Fanprojekten bewährt und positiv entwickelt. Die unter der Leitung des Vereins „Lernort Stadion“ systematisierte Zusammenarbeit aller Beteiligten soll zu einer nachhaltigen Kooperation und Kommunikation auf allen Ebenen beitragen.
- Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Aufwachsen junger Menschen sind zunehmend komplexer geworden und entsprechend belastend. Lernzentren fördern mit ihrem menschenrechts- und demokratieorientierten Arbeitsansatz den Aufbau stabiler und selbstbewusster Persönlichkeiten und tragen langfristig zum Abbau menschenverachtender Orientierungen bei.
- Lernzentren können ihre Wirkung nur voll entfalten, wenn ihr spezifischer Arbeitsansatz von allen beteiligten Kooperationspartnern akzeptiert wird. Jedes Lernzentrum ist in der Ausgestaltung seiner Inhalte unabhängig. Jeder Träger ist gehalten die Qualitätsmerkmale des Lernort Stadion e.V. einzuhalten.
- Die Lernzentren in Fußballstadien und weiteren Sportstätten zeichnen sich durch eine hohe Professionalität und ein deutliches Profil aus.
- Die wichtigste Grundlage für die Überprüfung der Kriterien ist eine strukturierte regelmäßige Kommunikation zwischen den Lernzentren und Lernort Stadion e.V..

### **Ziele, die mit der Einführung der Qualitätsmerkmale verbunden sind:**

- Konturschärfung des Begriffs „Lernort Stadion“ in der Innen- und Außendarstellung
- Größere inhaltliche Klarheit durch ein abgegrenztes Aufgabenprofil im Verhältnis zu anderen Akteuren der Bildungsarbeit
- Erhöhung der Handlungssicherheit der Lernorte
- Individuelle Prozessbegleitung und Projektentwicklung durch den Lernort Stadion e.V.

## **II. Qualitätsmerkmale**

- 1) Lernort Stadion ist ein außerschulisches Bildungsangebot und findet im Stadion bzw. im Stadionumfeld statt.
- 2) Die Angebote richten sich überwiegend an junge Menschen aus gesellschaftlich benachteiligten Kontexten. Die Teilnehmenden werden unabhängig von ihrer Lebenslage wertgeschätzt und eingebunden.
- 3) Der Lernort Stadion ist innerhalb einer Trägerstruktur verankert und eingebunden. Als mögliche Träger gelten:
  - Fanprojekte als e.V.
  - Gemeinnützige Wohlfahrtsverbände, kirchliche Träger und Vereine
  - Zuständige kommunale Jugendbehörden
  - Fußballvereine/-clubs (ggfs. Vereine von weiteren Sportarten)
- 4) Die Angebote sind ausgerichtet an einem breiten Politikbegriff, der Demokratie als Form des Zusammenlebens besonders betont und vorrangig das Alltagserleben der Teilnehmenden thematisiert. Inhaltliche Empfehlungen bietet der Methodenkoffer „Lernort Stadion“ (Internetpräsenz: [Link!](#)). Die Lernzentren leiten ihr pädagogisches Grundverständnis der politischen Bildung von den Grundsätzen des „Beutelsbacher Konsens“ ab.

- 5) Das Thema „Fußball“ (ggfs. weitere Sportarten) dient in seinem Facettenreichtum als roter Faden der politischen Bildungsarbeit. Thematische und methodische Anknüpfungspunkte werden in den Angeboten der Standorte explizit gesucht und soweit wie sinnvoll eingebracht.
- 6) Die eingesetzten Methoden aktivieren die Teilnehmenden auf vielfältige Weise, insbesondere über sport-, erlebnis- oder medienpädagogische Ansätze. Die Teilnehmenden werden aktiv miteinbezogen. Rein rezipierende Methoden sowie Freizeitangebote ohne pädagogische Einbettung bzw. Kontextualisierung werden nicht angewendet. Die Mindestdauer der Angebote ist halbtägig.
- 7) Lernort Stadion e.V. sieht sich einem inklusiven Leitbild verpflichtet. Die Angebote der Standorte sind zugunsten der teilnehmenden jungen Menschen niederschwellig und barrierefrei gestaltet.
- 8) Zur Teilhabe, Begleitung und Reflexion der Lebenswelt der Teilnehmenden ist jedes Lernzentrum auf die nachhaltige Wirkung der Angebote bedacht. Es findet eine kontinuierliche Nachbereitung der Lernzentrumsbesuche statt.
- 9) Die Koordination der Angebote erfolgt hauptamtlich, mindestens in 50 % Vollzeitäquivalent. Sie erfordert eine sozial-/pädagogische Ausbildung bzw. gleichwertige oder vergleichbare Qualifikation. Die Koordination umfasst die Außenvertretung des Lernortes in Form einer festen und konstanten Ansprechperson. Sie nimmt an den Netzwerktreffen von „Lernort Stadion“ teil.
- 10) Der Lernort Stadion e.V. verpflichtet sich Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, wie einen „Runden Tisch“ oder eine Methodenwerkstatt, zweimal im Jahr stattfinden zu lassen.
- 11) Die Angebote werden durch Mitarbeitende der Lernzentren durchgeführt, welche bedarfsgerechte Qualifikationen und Erfahrungen vorweisen. Sie nehmen regelmäßig an fachgerechten Fortbildungen teil. Die Teilnahme an Fortbildungen wird Ihnen im Rahmen ihrer Arbeitszeit angerechnet bzw. honoriert.

- 12) Jedes Lernzentrum verfügt über ein grundlegendes, einsehbares Konzept für die Arbeit. Es werden konzeptuelle Jahresplanungen verfasst, welche anschließend analysiert und ausgewertet werden. Standardisierte Jahresberichte werden entsprechend den Vorgaben dem Lernort Stadion e.V. vorgelegt.
- 13) Jedes Lernzentrum richtet zur Beratung und Begleitung seiner Arbeit eine Steuerungsgruppe ein. Diese Steuerungsgruppe trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Lernzentrum beteiligten Institutionen und Netzwerkpartner bei. Zusätzlich sind die Mitarbeitenden der Lernzentren in weiteren fachlichen Netzwerken auf kommunaler Ebene eingebunden.
- 14) Der Bezugsverein versteht sich als Partner zum Lernort Stadion. Konkrete Unterstützungen werden individuell verhandelt und können z. B. Sach-, Geld- und Dienstleistungen umfassen. Dazu zählt insbesondere die Abstellung von populären Repräsentanten des Vereins.
- 15) Die Lernzentren unternehmen kontinuierliche Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit, um die Bekanntheit der Angebote zu erhöhen. Der Lernort Stadion e.V. und jedes Lernzentrum verfügt über eine Internetpräsenz, einen Newsletter bzw. nutzt zur Verbreitung von Informationen soziale Medien.